

# Basar 2004

Wieder einmal wurde 14 Tage gespendet, gewählt, sortiert und verkauft. Dabei haben wir Bekannte wiedergetroffen, neue Menschen kennengelernt ("hat einer das Gobelin-Sitzkissen gefunden, das versehentlich in den Spendenbeutel gerutscht ist?"), uns gewundert ("meine Frau möchte das Raclette gerne wiederhaben, dass ich gespendet habe. Wo finde ich es? Ich nehme sonst auch ein anderes mit"), gelacht, gebetet, gesungen, gestaunt ("guck mal, eine komplette Spiegelreflex-Kamera von Minolta mit Objektiven"), selten auch geekelt, wenn jemand den Basar mit dem Sperrmüll verwechselt hat. Danke an alle, die ihre Zeit gespendet haben, fürs Blätterharken, Toilettenputzen, Abspülen, Kistenschleppen, für Fahrdienste, Müllwegbringen, für das Licht, den Strom, den Kasper, die oberleckeren Kuchen, ... Danke an unsere Kinder, dass sie noch geduldiger mit uns waren als sie es sowieso schon sind, danke den Konfis, die neben ihrer anstrengenden Schule Zeit und Kraft mitbrachten. Danke auch an alle Spender und an die Besucher, die die

gespendeten Dinge gekauft haben und uns wieder ein großartiges finanzielles Ergebnis beschert haben. Die nichtverkauften Sachen wurden zum großen Teil weitergegeben: warme Kleidung nach Riga und die Alimaus, eine Einrichtung in St. Pauli, die sich um obdachlose Menschen kümmert, die restliche Kleidung an das Rote Kreuz Neumünster, das Asylbewerber betreut. Kinderspielzeug und Kleinkinderartikel haben wir an verschiedene Kindergärten und Krankenhäuser weitergegeben. Über übriggebliebene Blumenübertöpfe, Vasen und Keramik freute sich das Heidberg-Gymnasium für ein Mosaik an der Turnhallenwand.

*Iris Böhm-Röckrath*



Versteigerung



Weihnachtsartikel



Mantelzelt



Boutique



Waffelstand



Würstchenverkauf



Kinderartikel und Spielzeug